

Navid Kermani
Über den Zufall



*Jean Paul, Hölderlin
und der Roman,
den ich schreibe*

Baumarkt nachmessen, ein gewöhnlicher Container ohne Rollen neben einem Malerbock –, ist die Schreibtischplatte allerdings schief. Mit dem ersten Band der Dünndruckausgabe von Jean Pauls Werken, die so viele Jahre schon im Karton lag, stellt er die Balance wieder her und beeindruckt mit seinem genialischen Einfall den Studenten, der mit Hilfe seiner Wasserwaage bestätigt, daß ein gewöhnlicher Bürocontainer ohne Rollen zusammen mit dem ersten Band der Dünndruckausgabe von

Jean Paul exakt die Höhe eines Malertischbocks hat. Als das Regal schon angebracht und der Student schon fort ist, holt der Romanschreiber die fünf anderen Bände von Jean Pauls Dünndruckausgabe aus dem Karton. Dabei sticht ihm ein Titel auf dem letzten Band ins Auge, so daß er unweigerlich darin zu blättern beginnt:

Selberlebensbeschreibung. Nicht noch ein Hölderlin, stöhnt der Romanschreiber nach ein paar Absätzen und stellt das Buch ins Regal.

In der Wirklichkeit hätte Jean Paul im Regal bleiben können, bis ich aus dem Büro wieder ausziehe. In dem Roman, den ich schreibe, ist Jean Paul damit aufgetreten und muß er noch eine Bedeutung erhalten. In der *Vorschule zur Ästhetik*, die der Romanschreiber und ich erst zur Vorbereitung auf die Frankfurter Poetikvorlesung lasen, schreibt Jean Paul in Paragraph 74, »Regeln und Winke für den Romanschreiber«:

Wenn schon das Interesse einer Untersuchung auf einem

fortwechselnden Knötchen-
Knüpfen und - Lösen beruht -
wie daher Lessings
Untersuchungen durch das
Geheimnis dieses Zaubers
festhalten -: so darf sich noch
weniger im Roman irgendeine
Gegenwart ohne Kerne und
Knospen der Zukunft zeigen.
Jede Entwicklung muß eine
höhere Verwicklung sein. - Zum
festern Schürzen des Knotens
mögen so viele *neue* Personen
und Maschinengötter, als wollen,
herbeilaufen und Hand anlegen;
aber die Auflösung kann nur

alten einheimischen anvertraut werden.²

Weitere Seiten der zweiten Fassung später – von den Daten und Uhrzeiten will ich fortan absehen – geht der Romanschreiber mit seiner zweiten Tochter, die einige Zeit nach der Lieferung der Schreibtischplatte auf der Schreibtischplatte gezeugt und kurz nach der Anbringung der neuen Regale drei Monate zu früh geboren wurde, in die Stadt, um Besorgungen zu machen, und